

SF1

Bewerbung

Initiator*innen: Melanie Müller

Titel: **Bewerbung von Melanie Müller
(Sprecherin/Frauenplatz)**

Bewerbung in PDF

Liebe BAG Frieden und Internationales,

für uns als Arbeitsgemeinschaft Frieden und Internationales stehen herausfordernde Zeiten an. Unsere Partei ist mittlerweile an der Regierung beteiligt, wir stellen sogar die Außenministerin. Dies kann uns einen Politikwechsel in der Außenpolitik ermöglichen, der aber auch kein Selbstläufer ist. Im Koalitionsvertrag sind eine Reihe von Punkten verankert, für die wir auch als BAG Frieden und Internationales gestritten haben. Damit wir diese in den kommenden vier Jahren als Grüne in der Regierung verwirklichen können, brauchen wir eine starke Partei und starke Bundesarbeitsgemeinschaften, die die Regierungspolitik konstruktiv-kritisch begleiten. Ich möchte mich hierfür in den kommenden zwei Jahren einsetzen und bewerbe mich daher bei euch um eine zweite Amtszeit als Sprecherin im Sprecher*innen-Team der BAG Frieden und Internationales.

Unsere BAG ist als streitbare BAG bekannt, es geht nicht immer harmonisch zu, wenn unterschiedliche Meinungen dazu aufeinanderprallen, wie Frieden in der Welt am Besten erreicht werden kann. Als eure Sprecherin würde ich gerne weiterhin dazu beitragen, durch die Gestaltung von fairen Verfahren, direkter Kommunikation und – wo nötig – auch klarer Moderation einen Diskursraum zu schaffen, in dem unterschiedliche Perspektiven diskutiert und abgewogen werden können. Ich möchte dazu beitragen, dass wir uns hierbei mit gegenseitiger Wertschätzung begegnen können - selbst wenn die Sichtweisen unterschiedlich sind. Die Pandemie zwingt uns hier seit zwei Jahren zu Einschränkungen in der Kommunikation, die häufig zu Missverständnissen beiträgt. Ich würde daher gerne regelmäßigeren Austausch zwischen unseren regulären Sitzungen ermöglichen, beispielsweise indem wir uns etwa einmal im Monat virtuell trafen, um über aktuelle außenpolitische Themen zu sprechen.

Mindestens genauso wichtig wie die Begleitung der Regierungsbeteiligung ist die Diskussion der Programmatik unserer Partei. Die Welt steht nicht still, ganz im Gegenteil: sie erscheint mir in den letzten Jahren noch dynamischer als zuvor. Für uns als BAG Frieden und Internationales sehe ich hier die Aufgabe, die außenpolitische Programmatik unserer Partei mittel- und langfristig weiter zu entwickeln. Hierzu gehören für mich folgende Fragen: Welche Lehren ziehen wir aus den tragischen Entwicklungen in Afghanistan, der Situation in Mali und den vielen anderen Krisen/Konflikten der Welt und was bedeuten diese Lehren für die Beteiligung an Auslandseinsätzen generell? Wie können wir das Instrumentarium der Krisenprävention weiterentwickeln, um bei sich anbahnenden Krisen und Konflikten frühzeitiger ansetzen zu können und somit im Idealfall vorher abzuwenden? Wie gehen wir mit der gestiegenen Präsenz privater und auch staatlicher Akteure in Krisen und Konflikten weltweit um und damit, dass diese häufig andere Normen und Wertevorstellungen über die Konfliktbeilegung vertreten? Was bedeutet dies für außenpolitisches Handeln?

Dies sind nur einige Fragen, von denen ich glaube, dass sie uns als BAG beschäftigen müssen in den nächsten Jahren, um die Ansätze grüner Friedenspolitik noch stärker zu machen. Gleichzeitig möchte ich gerne dazu beitragen, dass wir den Blick etwas weiten und uns stärker mit den Konflikten befassen, die zwar in Europa selten auf der Tagesordnung stehen, die aber genau deswegen mehr Aufmerksamkeit benötigen, beispielsweise am Horn von Afrika, im Jemen, in Myanmar oder auch Haiti. Ich fände es wichtig, dass wir unseren Blick dabei stärker auf friedens- und sicherheitspolitische Ansätze in anderen Weltregionen richten und uns mehr mit regionalen Ansätzen zur Friedenslösung beschäftigen (wie bspw. durch Regionalorganisationen wie der AU oder ASEAN), um zu verstehen, wie wir diese besser unterstützen können.

Die BAG-Arbeit hat mir in den letzten zwei Jahren persönlich viel gegeben und häufig Freude bereitet - gerade dann, wenn es gelungen ist, das Ringen um Kompromisse - was parteipolitisches Handeln eben immer auch ist - erfolgreich zu gestalten. Ich möchte daran anknüpfen und würde mich sehr freuen, wenn ihr mir auch für die kommenden zwei Jahre euer Vertrauen schenken würdet und ich euch als eure Sprecherin im Sprecher*innen-Team der BAG Frieden und Internationales vertreten dürfte.

Eure Melanie

Für Rückfragen könnt ihr mich gerne per Email kontaktieren: melanie-mueller@posteo.de